HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN LORSBACH e. V.

www.hgv-lorsbach.de/Lorsbacher-Baumschule/

LORSBACHER BAUMSCHULE



4. APFELBAUM-PFLANZAKTION „GOLD VON TANN“ 2026

Nach den positiven Erfahrungen der ersten drei Pflanzaktionen in den Jahren 2020 bis 2022 haben wir eine eigene kleine Baumschule für lokale historische Obstbaumsorten gegründet. Vorbild war die Baumschule von Dorflehrer Weil zu Kaisers Zeiten.

Dort wird nicht nur der in Lorsbach legendäre „Gold von Tann“ veredelt und herangezogen; sondern auch andere historische lokale Obstsorten, die sie sonst nirgendwo in den Baumschulen bekommen. Wir haben ca. 320 Bäumchen für Sie veredelt. Sie sind jetzt vier Jahre alt und zur Abgabe bereit.

Verkaufsstart mit Reservierung der Bäume
Samstag, 14.11.2026 ab 14:00 Uhr
Gärtnerei Zeitz, Talstraße 24, Lorsbach

Später zum jeweils vereinbarten Termin werden die reservierten Bäumchen gerne mit Ihrer Hilfe ausgegraben. Von uns erhalten sie dann gleich den Pflanzschnitt. Bitte nicht erschrecken! Das ist unbedingt wichtig für das spätere Wachstum. Am zukünftigen Standort haben Sie bereits die Gruben ausgehoben, sodass die Bäumchen „sofort“ wieder eingepflanzt werden können.



HGV-Baumschule in der Gärtnerei Zeitz, Talstraße

Die Sorte „Gold von Tann“ kam schon vor dem 1. Weltkrieg durch den Lederfabrikanten Wirz nach Lorsbach und wurde von seinen Fabrikarbeitern im Ort verbreitet.

„Gold von Tann“ ist die Lorsbacher „Lokalsorte“ und sollte auf keinem Grundstück fehlen!

Ursprünglich entstand die Sorte vor 1867 in Bolton/ Massachusetts unter dem Namen „Mother“ und ist vermutlich ein Sämling von „Cox Orangenrenette“.

„Gold von Tann“ ist ein **edler Tafelapfel**, süß und kräftig gewürzt. Bei beginnender Überreife bekommt er einen bananenartigen Geschmack. Haltbarkeit im kühlen Keller: 1 bis 2 Monate.

Wir haben zwei Varianten herangezogen:

Hochstammveredelung
auf Sämlingsunterlage mit Zwischenveredelung
für den großen Garten oder die Streuobstwiese
Platzbedarf: mindestens 8 m x 8 m
Trägt frühestens nach 5 bis 7 Jahren.
Lebensdauer: 70 bis 100 Jahre
Abgabepreis: 55,- € / Stk. (incl. 1 Gartenbesuch)

Buschbaumveredelung
auf Typenunterlage Pi-80 für den Hausgarten
Trägt schon nach 3 bis 4 Jahren.
Lebensdauer: ca. 20 Jahre
Abgabepreis: 35,- € / Stk. (incl. 1 Gartenbesuch)

Die letzten alten „Gold von Tann“ in Lorsbach werden nicht mehr lange leben....



WEITERE LOKALE ALTE OBSTSORTEN

HOFHEIMER GLANZRENETTE

Hessische Lokalsorte des Jahres 2021

Vermutlich ein Zufallssämling der Goldparmäne. Der Mutterbaum soll am Elektrizitätswerk in Hofheim gestanden haben. Er wurde in den Vorgarten eines städtischen Landhauses verpflanzt und soll wohl um 1930 bereits ansehnliche Ernten gebracht haben. Richard Zorn, Obstzüchter und Pomologe aus Hofheim, hat die Sorte abgebildet und beschrieben. Es sei eine neue edle Apfelsorte, die sich bald in deutschen Obstgärten verbreiten wird. Später ist sie in Vergessenheit geraten.
Erst in jüngerer Zeit konnten fünf Altbäume wiederentdeckt werden.



Richard Zorn, Kernobstsorten



Sehr guter **Tafelapfel** für den Frischverzehr, weniger gut für Apfelwein.

Als Hochstamm und als Buschbaum.

LANGENHAINER WÜRZAPFEL

Der Langenhainer Würzapfel ist eine alte lokale **Wirtschaftsapfelsorte**.
In einem Zeitungsartikel von 1893, den wir im Staatsarchiv in Wiesbaden gefunden haben, heißt es, dass Lehrer Wagner einen in Langenhain verbreiteten Apfel vorgelegt hat, der eine in jeder Hinsicht empfehlenswerte Sorte zu sein scheint.



Nur als Hochstamm.

LORSBACHER LANGSTIELERIN

in Lorsbach gefundene Mostbirnensorte

In den vergangenen Jahrhunderten spielten die kleinen Mostbirnen für die Bevölkerung auf dem Lande eine große Rolle. Neben Obstwein wurde auch ein süßer leckerer Brotaufstrich „Birnenlequaie“ durch Einkochen hergestellt. Die Mostbirnenbäume waren Massenträger.

Versuchsweise haben wir die von uns so benannte „Lorsbacher Langstielerin“ und die bekannte Kerwebirn auf Sämlinge von Kirchensaller Mostbirne veredelt. Wenn alles gut geht, gibt das riesige Birnbäume, die über 200 Jahre alt werden können.



Überregionale alte Apfelsorten nur Hochstamm:

RHEINISCHER BOHNAPFEL

Bester und robustester Mostapfel in unserer Gegend. Muss dringend in größerer Zahl nachgepflanzt werden.



GLOCKENAPFEL

Sehr guter Tafelapfel. Erfrischende Säure und gute Lagermöglichkeit.



PRINZ ALBRECHT

Sehr ansprechend gefärbte Herbstsorte. Süßlich aromatischer Tafelapfel.



Alle Fotos: B. Huckriede

Bei Fragen zu den Obstbäumen:
Bernhard Huckriede
Am Röckerkopf 19b, 65719 Lorsbach
Bernhard.Huckriede@t-online.de
0178 160 1987

Bei der Bestellung / Reservierung bitte angeben, welches Zubehör benötigt wird:

Baumpfahl für Hochstamm unbehandeltes Nadelholz (L = 250 cm D = 6 cm):	8,- €
Anbindestrick (3 m Kokosgarn):	1,- €
Drahthose gegen Wildverbiss:	1,- €
Wühlmauskorb (Bausatz):	4,- €